



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)	15.11.2023	öffentlich	Beschluss

Betreff:

**Erneuerung der Grünanlagen im Ferdinand-Drexler-Weg
Objektentwurf Bauabschnitt I**

Anlagen:

Entwurfsbeschreibung
Entwurf
Schnitt
Wegekonzept
Ansicht Spielberg
Kostenberechnung
Gesamtkosten

Bisherige Beratung(en)	Datum	TOP	
Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)	18.10.2023	5	Vertagt
Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)	15.11.2023	2	

Sachverhalt (kurz):

Bisherige Beratungsfolge Masterplan am 02.02.2022 und Planungsleistungen am 25.01.2023.

Bei der Planung des 1. Bauabschnitts wurden die Vorgaben des Masterplanes berücksichtigt und in die Gestaltung der Freiflächen integriert. So wurden die bestehenden Wegeverbindungen, Sichtbeziehungen und Parkausstattung analysiert und hinsichtlich ökologischer und funktionaler Nachhaltigkeit soweit erforderlich angepasst und neu geplant. Auch die Historie des Ortes wurde in einem Workshop aufgegriffen und wird in die weitere Planung bzw. Realisierung integriert.

Mittelpunkt des Umbaus ist die Schaffung eines zentralen Platzes, der mit seinen Einrichtungen und Ausstattungselementen zukünftig als Kommunikations- und „Kraftort“ für die Grünanlage dienen soll. Hier sind auch kleine Veranstaltungen und Events möglich. Hundewiese und Bolzplatz ergänzen das Angebot für die Menschen aus dem Stadtteil.

Ein attraktiver Spielbereich wurde nordöstlich des Rodelbergs angeordnet und umfasst vielfältige Spielangebote für die Kinder aus dem Stadtteil.

Entlang der ca. 1,2 km langen Wegeverbindung zwischen Glogauer Str. und Gleiwitzer Str. werden in regelmäßigen Abständen Sitzplätze geschaffen, die für alle Generationen Angebote zum Aufenthalt und zur Kommunikation bieten. Die geplanten Sitzmöglichkeiten variieren von langgestreckten Bänken bis hin zu Liegeflächen welche mit einer Holzauflage ausgestattet sind. Höhere Bänke mit Zwischenarmlehnen, die das Aufstehen für Menschen mit Handicap

und die ältere Generation erleichtern, werden hierbei ebenso vorgesehen, wie auch breitere Bänke zum „Lümmeln“ für die jüngere Generation. Regelmäßig werden durch die Anordnung der Sitzflächen auch kommunikative Bereiche geschaffen. Somit entstehen vielfältige Sitzbereiche, die für einen Großteil der zukünftigen Nutzenden der Grünanlage geeignet sind.

Die Pflanz- und Rasenflächen werden im Zuge der Neugestaltung in Abstimmung mit den Fachdienststellen behutsam und mit Rücksicht auf die vorhandenen Baum- und Gehölzstrukturen verjüngt und umgebaut. Im Zuge der Entnahme von wild aufgegangenen, nicht standfesten Bäumen werden insgesamt 45 Bäume ersatz- und neu gepflanzt. Die Rasenflächen werden in großen Teilflächen naturnah umgebaut und als insektenfreundliche Blumenwiesen attraktiv gestaltet.

Das Wegesystem im Bereich Ferdinand-Drexler-Weg (siehe beigefügte Übersicht) soll für zu Fuß gehende und Radfahrende unter Berücksichtigung der Beschlüsse des Stadtrates zur Klimagerechtigkeit und aus ökologischen Gründen teilweise neu geordnet werden. Die zentralen Verbindungswege und der Hauptweg bleiben in Asphalt bzw. werden in Asphalt für Fußgänger und Radfahrende hergestellt. Soweit möglich werden Teile des Radweges verbreitert, ohne in die Baumstellungen entlang des Weges einzugreifen. Auf diesen Wegen erfolgt ein regelmäßiger Winderdienst. Die Wege sind barrierefrei. Alle Grundstücke sind über asphaltierte und beleuchtete Wege an die Bushaltestellen und das Frankenzentrum angebunden. Dies gilt auch für die wichtigsten Verbindungen zwischen allen Nachbarschaften.

Die in der Übersicht gelb angelegten Wege sind in einem guten Zustand und sollen, solange sie nicht erneuert werden müssen, in Asphalt verbleiben. Die Erneuerung wird dann als wassergebundener Weg erfolgen. Die grün angelegten Wege werden im Zuge des Ausbaus als wassergebundene Wege erstellt. Die grau angelegten Wege entfallen und werden komplett zurückgebaut.

Dies führt dazu, dass von den insgesamt 2700 Metern Wege 195 Meter Wege ganz zurückgebaut werden, dies entspricht 7 % Anteil am Wegenetz. 675 Meter werden als wassergebundene Wege ausgebaut (25 %). In fernerer Zukunft werden dann nochmals 820 Meter Wege in wassergebundener Form hergestellt (30 %). Die übrigen 1010 Meter der Wege (38 %) werden im Rahmen der Baumaßnahme ertüchtigt - d.h. sie erhalten eine neue Asphaltdecke und eine angepasste Beleuchtung.

Im Rahmen der Neuordnung werden insgesamt 16 Leuchtpunkte zurückgebaut.

Im Übrigen wird auf die Beschreibung des Planerbüros verwiesen

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	3.541.000 €	<u>Folgekosten</u>	56.000 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	3.541.000 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
 Finanzierung aus MIP - MIP-Nr.: 1225 vorbehaltlich Projektfreeze am
 25.10.2023
 Vorbehaltlich Förderbescheid Städtebauförderung

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Öffentliche Grünanlagen tragen zur Gleichberechtigung/Gleichstellung und Chancengleichheit bei und eröffnen Einwohnern aus anderen Gesellschaften einen Zugang.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Stpl, Vpl
 UwA, J, SpS

Beschlussvorschlag:

Der vorgelegte Objektplan für den ersten Bauabschnitt der Erneuerung der Grünanlagen im Ferdinand-Drexler-Weg (Langwasser Südost) mit Gesamtkosten in Höhe von 3.541.000 € wird genehmigt.

Vorbehaltlich der Genehmigung des Projekt-Freeze durch den FA Ältestenrat am 25.10.2023 und eines positiven Förderbescheids (Städtebauförderung) soll die Maßnahme wie dargestellt 2024 umgesetzt werden.